

MINTrelation

*Mädchen, Frauen und Unternehmen
gestalten Zukunftsberufe*

Erfolgsformel: MINTrelation bringt Unternehmen mit Mädchen zusammen

Infoveranstaltung zum Projektstart im Rahmen der Initiative „Gleichstellen von Frauen in der Wirtschaft“

Bielefeld, 01.12.2010: Wie finden engagierte Unternehmen weibliche und talentierte Nachwuchskräfte? Warum interessieren sich immer noch weniger Frauen für die sogenannten MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Und was können Fachfrauen im Unternehmen für die Nachwuchsförderung und ihre eigenen Karrierechancen tun? Antworten darauf will das Projekt MINTrelation geben, dass in einer 2-jährigen Kooperation durch die Mädchen-Community LizzyNet, das Innovationsnetzwerk OWL MASCHINENBAU und den Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative THINK ING. aufgebaut und unterstützt wird.

„In Deutschland fehlen im MINT-Bereich bald mehr als 100.000 Fachkräfte demnach ist nicht zu verstehen, dass nicht mehr junge Frauen diese Arbeitsplätze mit sehr guten Zukunftsperspektiven anstreben. Die Unternehmen profitieren von einer größeren Vielfalt in ihren Teams“, sagt Wolfgang Gollub vom Arbeitgeberverband Gesamtmetall und Leiter des Bereichs Nachwuchssicherung. „Wir wollen eine direkte Beziehung zwischen Schülerinnen und Frauen in technischen Berufen herstellen, um das vorhandene Interesse der Frauen zu stärken“, so Gollub.

Ziel des Projekts ist, Mädchen für Berufe in Naturwissenschaft und Technik zu interessieren und die Karrierechancen von Frauen in diesen Branchen zu verbessern. Mädchen bringen gute Voraussetzungen mit, die aber in ihrer Berufsplanung selten berücksichtigt werden. Oft blockieren Vorurteile und falsche Vorstellungen ihren Zugang zu technischen Berufen. Mädchen und Fachfrauen erarbeiten im Projektverlauf ein zielgerichtetes Image für MINT-Berufe. Ein kommunikativer Prozess bringt Personalverantwortliche, weibliche Fachkräfte aus der Metall- und Elektroindustrie sowie Schülerinnen zusammen, um vor allem kleine und mittlere Unternehmen beim Talentmanagement zu unterstützen.

MINTrelation

*Mädchen, Frauen und Unternehmen
gestalten Zukunftsberufe*

Zu der Infoveranstaltung laden wir Sie herzlich ein:

Dienstag, 7. Dezember 2010 von 16.00-18.00 Uhr

in das IHK-Gebäude, Elsa-Brändström-Str. 1-3,

33602 Bielefeld, Raum 528, 5. OG

Pressekontakt:

Imke Rademacher

OWL MASCHINENBAU e.V. Geschäftsstelle

Elsa-Brändström-Str. 1-3 | 33602 Bielefeld

Fon: 0521 - 988 775 - 22 | 0521 - 988 775 - 10

E-Mail: rademacher@owl-maschinenbau.de | Internet: www.mintrelation.de

Saskia Wolter

MINTrelation – Mädchen, Frauen und Unternehmen gestalten Zukunftsberufe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit MINTrelation

Poststraße 4/5 | 10178 Berlin

Telefon: 030 - 4000 67 55 | Fax: 030 - 4000 67 35

wolter@think-ing-redaktion.de | Internet: www.mintrelation.de

Das Projekt wird im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ (www.bundesinitiative-gleichstellen.de) gefördert. Dieses Programm wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) entwickelt und wird aus Mitteln des BMAS sowie des Europäischen Sozialfonds finanziert."